

BEDIENUNGSANLEITUNG



VIELEN DANK FÜR IHR VERTRAUEN IN DIE MARKE WHIRLPOOL. Registrieren Sie Ihr Produkt unter folgender Adresse, um umfassende Unterstützung zu erhalten:
www.whirlpool.eu/register

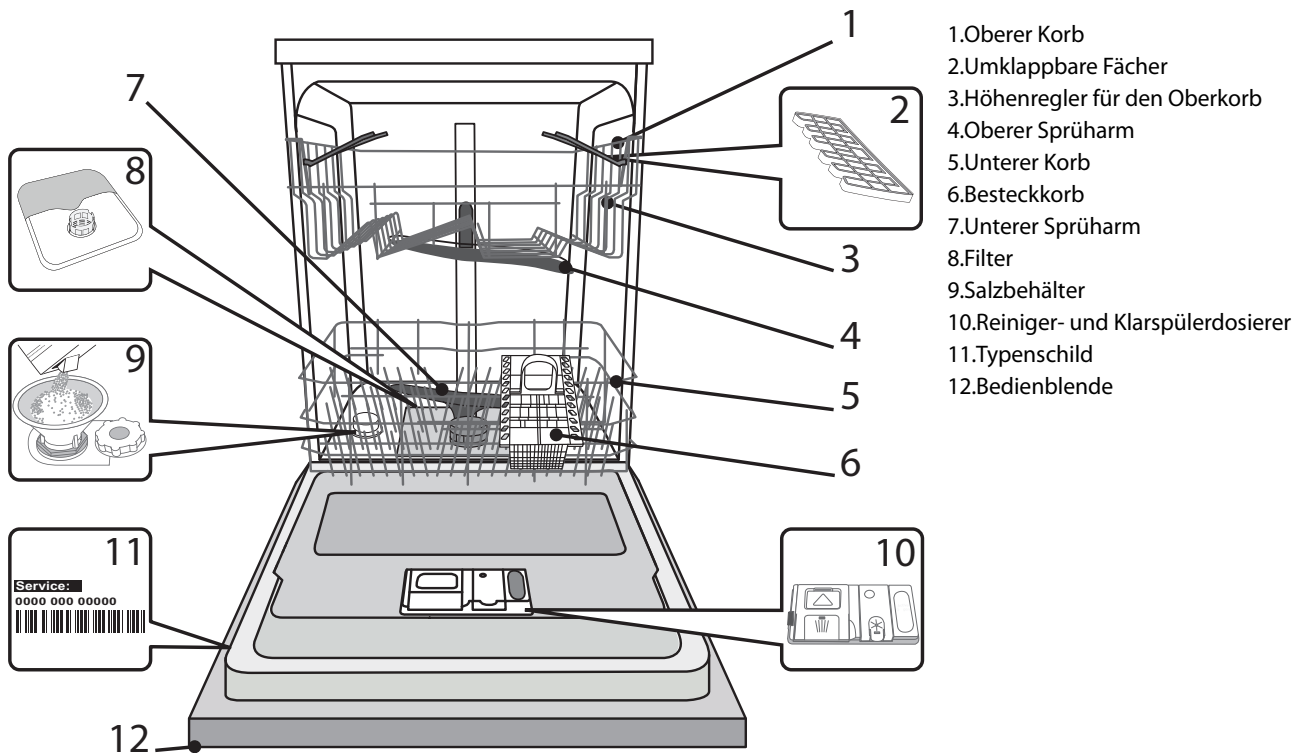


Sie können die Sicherheitshinweise sowie die Bedienungs- und Wartungsanleitung von unserer Website <http://docs.whirlpool.eu> downloaden indem Sie den Hinweisen am Ende dieser Broschüre folgen.

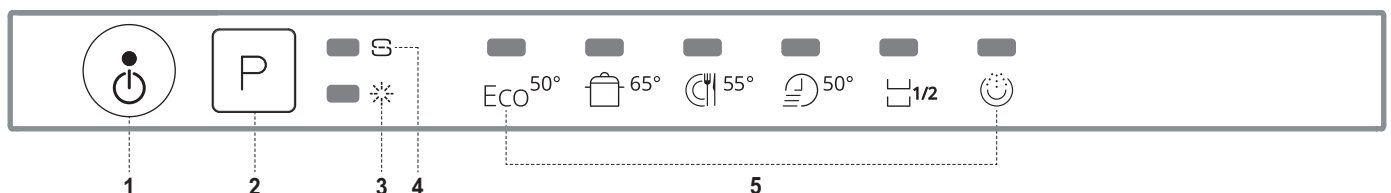
Lesen Sie sich aufmerksam die Sicherheitshinweise durch bevor Sie das Produkt zum ersten Mal in Betrieb nehmen.

PRODUKTBESCHREIBUNG

GERÄT



BEDIENBLENDE



1. Ein-/Aus-/Reset-Taste mit Leuchtanzeige
2. Taste zur Programmauswahl
3. Leuchtanzeige Salzpegel
4. Leuchtanzeige Klarspülerpegel
5. Leuchtanzeigen der Programme

ERSTGEBRAUCH

SALZ, KLARSPÜLER UND REINIGER

TIPPS FÜR DEN ERSTGEBRAUCH

Entfernen Sie nach der Installation Absicherungen aus den Körben und Folienreste aus dem oberen Korb.

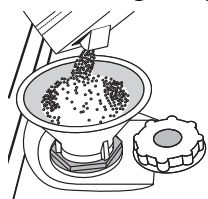
NACHFÜLLEN DES SALZBEHÄLTERS

Durch die Anwendung von Salz wird der Ablagerung von KALK auf Geschirr und den Funktionselementen der Maschine vorgebeugt.

- Der Salzbehälter sollte nie leer sein (außer wenn der WasserhärteWert auf 1 eingestellt ist, also auf "weich").
- Die richtige Einstellung der Wasserhärte ist wichtig.

Der Salzbehälter befindet sich im unteren Teil des Geschirrspülers (siehe PROGRAMMBESCHREIBUNG) und sollte nachgefüllt werden, wenn die

Leuchtanzeige Salzpegel auf der Bedienblende leuchtet.



1. Nehmen Sie bitte den unteren Korb heraus und drehen Sie den Behälterdeckel (entgegen dem Uhrzeigersinn) auf.

2. Anschließend müssen Sie den Trichter entsprechend platzieren (siehe Abb.) und den Salzbehälter randvoll nachfüllen (ca. 1 kg); oft sickert dann ein wenig Wasser hinaus.

3. Nach dem Herausnehmen des Trichters sind jegliche Salzurückstände vom Rand abzuwischen.

Vergewissern Sie sich bitte, dass der Deckel fest zugebaut wurde, so dass der Reiniger während der Laufzeit eines Spülprogramms nicht in den Behälter gelangen kann (dies könnte die Wasserenthärtungsanlage unwiderruflich beschädigen).

Jedes Mal, wenn das Salz nachgefüllt werden muss, empfiehlt es sich, das oben beschriebene Verfahren vor dem Start eines Spülzyklus durchzuführen.

EINSTELLUNG DER WASSERHÄRTE

Damit die Wasserenthärtungsanlage problemlos funktionieren kann, ist es notwendig, die Wasserhärte entsprechend der Härte des bei Ihnen zu Hause fließenden Wassers einzustellen. Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem örtlich zuständigen Wasserversorger.

Der fabrikmäßig eingestellte Wasserhärtebereich beträgt 3 (durchschnittlich).

1. Sie können das Gerät einschalten indem Sie die **EIN-/AUS**-Taste drücken.
2. Sie können das Gerät ausschalten indem Sie die **EIN-/AUS**-Taste drücken.
3. Halten Sie die Taste **P** 5 Sekunden lang gedrückt, bis Sie ein Signalton hören.
4. Schalten Sie das Gerät bitte ein indem Sie die **EIN-/AUS**-Taste drücken.
5. Es leuchtet die Leuchtanzeige des Programms des gegenwärtig eingestellten Bereichs auf.
6. Drücken Sie die Taste **P**, um den entsprechenden Wasserhärtebereich auszuwählen (siehe WasserhärteTabelle).

WasserhärteTabelle				Kein Salz
HärteWert	° dH	°fH		
	Deutsche Werte	Französische Werte		
1	weich	0-6	0-10	NEIN
2	mittel	7-11	11-20	JA
3	durchschnittlich	12-17	21-30	
4	hart	17-34	31-60	
5	sehr hart	35-50	61-90	

7. Bitte schalten Sie das Gerät aus indem Sie die **EIN-/AUS**-Taste drücken. Das Einstellen wurde abgeschlossen!

Unmittelbar nach diesem Vorgang ist ein Programm ohne Geschirr einzuschalten.

Verwenden Sie ausschließlich Salz, das extra für Geschirrspüler vorgesehen ist.

Nachdem Sie das Salz in die Maschine geschüttet haben, wird die LEUCHTANZEIGE SALZPEGEL aufleuchten.

Wenn der Salzbehälter nicht voll ist, können die Wasserenthärtungsanlage und das Heizelement beschädigt werden (außer im Fall, wenn die eingestellte Wasserhärte 1 beträgt, "weich").

BEFÜLLEN DES KLARSPÜLERDOSIERERS

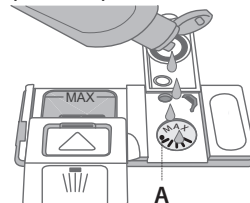
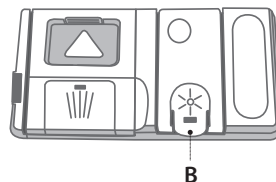
Der Klarspüler erleichtert das TROCKNEN des Geschirrs. Der Klarspülerdosierer **A** ist nachzufüllen, wenn die **Leuchtanzeige KLARSPÜLERPEGEL** aufleuchtet.

1. Öffnen Sie anschließend den Dosierer **C** indem Sie die Taste auf dem Deckel drücken und ziehen.
2. Gießen Sie den Klarspüler vorsichtig, in einer maximalen Menge von 110 ml hinein und vermeiden Sie es, ihn zu verschütten. Sollten Sie den Klarspüler doch verschüttet haben, ist der Fleck unverzüglich mit einem trockenen Tuch wegzuwischen.
3. Drücken Sie den Deckel, bis Sie ein Klick hören.

Schütten Sie NIE den Klarspüler unmittelbar in den Innenraum der Kammer.

ANPASSUNG DER DOSIS DES KLARSPÜLERS

Wenn Sie nicht vollauf mit den Ergebnissen des Trocknens zufrieden sind, können Sie die Menge des genutzten Klarspülers anpassen.



- Sie können das Gerät einschalten indem Sie die **EIN-/AUS**-Taste drücken.
- Sie können das Gerät ausschalten indem Sie die **EIN-/AUS**-Taste drücken.
- Die Taste **P** ist dreimal zu drücken – ein Signalton wird zu hören sein.
- Schalten Sie den Geschirrspüler bitte ein indem Sie die **EIN-/AUS**-Taste drücken.
- Es leuchten die Nummer des gegenwärtig ausgewählten Pegels und die Leuchtanzeige für den Klarspülerpegel auf. Es leuchtet die Leuchtanzeige des Programms des gegenwärtig eingestellten Pegels auf.
- Drücken Sie die Taste **P** um den Mengenpegel des Klarspülers auszuwählen.
- Schalten Sie den Geschirrspüler bitte aus indem Sie die **EIN-/AUS**-Taste drücken.

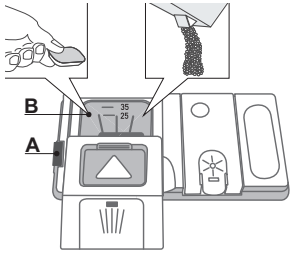
Das Einstellen wurde abgeschlossen!

Wenn der Klarspülerpegel auf NULL (ÖKO) eingestellt ist, wird kein Klarspüler angewandt. Die Leuchtanzeige NIEDRIGER KLARSPÜLERPEGEL leuchtet nicht mehr auf nachdem der Klarspüler alle ist.

Je nach Modell des Geschirrspülers sind bis zu vier Mengenpegel des Klarspülers verfügbar. Fabrikmäßig ist das Gerät auf einen mittleren Pegel der Klarspülerdosis eingestellt.

- Wenn Sie auf Ihrem Geschirr hellblaue Streifen bemerken, wählen Sie einen niedrigen Pegel aus (1-2).
- Wenn Sie auf Ihrem Geschirr Wassertropfen oder Kalkspuren bemerken, wählen Sie einen hohen Pegel aus (3-4).

NACHFÜLLEN DES REINIGERS



Zum Öffnen des Reinigungsmitteldosierers dient die Funktion A.
Befüllen Sie ausschließlich einen trockenen Dosierer B mit Reinigungsmitteln.
Füllen Sie das Reinigungsmittel für das Vorspülen direkt in den Innenraum der Kammer.

1. Halten Sie sich beim Abmessen des Reinigungsmittels an die Mengenhinweise aus der (siehe PROGRAMMÜBERSICHT).
 Die Kammer B enthält eine Anzeige der maximalen Menge an Reinigungsmitteln in flüssiger oder Pulverform, die zu jedem Zyklus hinzugefügt werden kann.

- Überreste des Reinigungsmittels sind vom Rand des Dosierers zu entfernen und der Deckel anschließend so anzubringen, dass ein Klick zu hören ist.
- Sie können den Deckel des Reinigungsmitteldosierers schließen, indem Sie ihn bis hin auf ein entsprechendes Niveau des Verschlussmechanismus anziehen.

Der Reinigungsmitteldosierer öffnet zur rechten Zeit automatisch je nach Programm.

Bei der Verwendung von "All-in-one"-Reinigern, empfehlen wir die Nutzung der **TAB**-Taste, da diese bewirkt, dass das Programm so angepasst wird, dass die besten Spül- und Trocknungsergebnisse erreicht werden.

PROGRAMMÜBERSICHT

Programm			Trocknungsphase	Reinigungsmittelbehälter		Dauer des Spülprogramms (Stunden:Minuten)*	Wasserverbrauch (l/Zyklus)	Stromverbrauch (kWh/Zyklus)
				Innenraum der Kammer	B			
1. Öko	ECO	50°C	✓	✓	✓	3:10	11,0	1,04
2. Intensiv		65°C	✓	✓	✓	2:30	16,5	1,65
3. Normal		55°C	✓	-	✓	2:00	16,0	1,35
6. Rapid40'		50°C	-	-	✓	0:40	9,0	0,90
7. Vorspülen		50°C	✓	-	✓	1:20	12,0	1,10
9. Halbe Beladung		-	-	-	-	0:10	4,0	0,04

Die Daten zum ÖKO-Programm wurden in Laborbedingungen gemessen, gemäß der europäischen Norm EN 50242.

*) Die Dauer des Programms wird angezeigt und in der Broschüre angegeben. Sie wird auf der Grundlage von unter Standardbedingungen durchgeführten Berechnungen geschätzt. Die tatsächliche Dauer des Programms kann variieren, abhängig von vielen Faktoren, wie der Temperatur und dem Druck des zugeführten Wassers, der Raumtemperatur, der Menge der Reinigungsmittel, der Menge und Art des Geschirrs, gleichmäßiger Aufteilung des Geschirrs, den ausgewählten Zusatzfunktionen und der Kalibrierung des Sensors. Die Kalibrierung des Sensors kann die Dauer des Programms um bis zu 20 Minuten verlängern.

Stromverbrauch im Standby-Modus: Stromverbrauch im eingeschalteten Modus (Eng. „left-on mode“): 5 W – Stromverbrauch im eingeschalteten Modus: 0,5 W

PROGRAMMBESCHREIBUNG

Anweisungen für die Auswahl eines Spülzyklus.

ÖKO 50°

Normaler Geschirrschmutzungsgrad. Standardprogramm, am effizientesten, wenn es um das Verhältnis Strom- zu Wasserverbrauch geht.

INTENSIV 65°

Dieses Programm wird für stark verschmutztes Geschirr empfohlen, besonders geeignet für Pfannen und Kasserollen (nicht zum Spülen von empfindlichem Geschirr geeignet).

NORMAL 55°

Normaler Geschirrschmutzungsgrad. Ein Zyklus für den Alltagsgebrauch, für eine optimale Spülung in kurzer Zeit.

RAPID40' 50°

Programm für leicht verschmutztes Geschirr, ohne angetrocknete Essensreste. (Ideal für 2 Geschirrsätze geeignet.)

HALBE BELADUNG 50°

Das perfekte Programm für das Spülen einer halben Beladung leicht oder normal verschmutzten Geschirrs.

VORSPÜLEN

Für Geschirr, das später gespült werden soll. Bei diesem Programm ist kein Reiniger anzuwenden.

Hinweise:

Um ein optimales Leistungsniveau bei der Anwendung der Programme "1 Stunde" und "Schnell" zu erzielen, sollten Sie sich an die angegebenen maximalen Mengen der Geschirrsätze halten.

Um den Verbrauch von Ressourcen noch mehr einzuschränken, ist der Geschirrspüler ausschließlich dann einzuschalten, wenn er voll beladen ist.

TÄGLICHER GEBRAUCH

1. ÜBERPRÜFUNG DES WASSERZULAUFES

Überprüfen Sie, ob die Spülmaschine an eine Wasserquelle angeschlossen ist, deren Oberteil geöffnet ist.

2. EINSCHALTEN DER SPÜLMASCHINE

Öffnen Sie bitte die Tür und drücken die **EIN-/AUS-Taste**.

3. EINRÄUMEN DER SPÜLMASCHINE

(siehe *EINRÄUMEN DER SPÜLMASCHINE*)

4. NACHFÜLLEN DES REINIGERS

(siehe *PROGRAMMÜBERSICHT*).

5. PROGRAMMAUSWAHL UND ANPASSUNG INDIVIDUELLER EINSTELLUNGEN

Wählen Sie bitte ein Programm, das am besten für die jeweilige Geschirrart und deren Verschmutzungsgrad geeignet ist (siehe *PROGRAMMBESCHREIBUNG*), indem Sie die Taste **P** drücken.

Wählen Sie eine beliebige Zusatzfunktion aus (siehe *ZUSATZFUNKTIONEN*).

6. EINSCHALTEN DER SPÜLMASCHINE

Starten Sie bitte den Spülzyklus und durch Schließen der Tür. Nach Programmstart wird ein Signalton zu hören sein.

7. ENDE DES SPÜLGANGS

Das Ende des Spülgangs wird von einem Signalton angekündigt und auf dem Display und die Leuchtanzeige des ausgewählten Programms leuchtet auf. Öffnen Sie bitte die Tür und schalten das Gerät aus indem Sie die **EIN-/AUS-Taste** drücken.

Um Verbrennungen zu vermeiden, warten Sie bitte ein paar Minuten ab, bevor Sie die Spülmaschine ausräumen.

Fangen Sie das Ausräumen mit dem Geschirr aus dem unteren Korb an.

Die Maschine wird bei längerer Nichtbenutzung automatisch ausgeschaltet, um den Ressourcenverbrauch zu minimieren.

Wenn das Geschirr nur leicht verschmutzt ist oder vor dem Einräumen mit Wasser abgespült wurde, ist die Menge des genutzten Reinigers entsprechend zu verringern.

ÄNDERUNG EINES LAUFENDEN PROGRAMMS

Wenn Sie das falsche Programm gewählt haben, können Sie es ändern, vorausgesetzt es wurde gerade erst gestartet. Öffnen Sie bitte die Tür (**Vorsicht! HEIßER Dampf!**), drücken Sie die Taste **EIN/AUS** und halten diese gedrückt, die Spülmaschine wird abgeschaltet.

Sie können sie erneut einschalten, indem Sie die **EIN/AUS** -Taste drücken und einen neuen Spülzyklus mit den bevorzugten Zusatzfunktionen wählen. Der Zyklus startet nach dem Schließen der Tür.

GESCHIRR NACHRÄUMEN

Öffnen Sie bitte die Tür ohne die Maschine abzuschalten (**Vorsicht! HEIßER Dampf!**) und räumen Sie Geschirr nach. Schließen Sie bitte die Tür und der Zyklus startet an dem Punkt, an dem er unterbrochen wurde.

UNERWARTETE PAUSEN

Wenn während des Spül-Zyklus die Tür der Spülmaschine geöffnet wird oder es zu einem Stromausfall kommt, wird der Zyklus gestoppt. Nach Schließung der Tür oder wenn die Stromversorgung wiederhergestellt wurde, läuft die Spülmaschine an dem Punkt weiter, an dem sie angehalten wurde.

Weitere Informationen zu den Funktionen der Spülmaschine entnehmen Sie bitte aus der Bedienungs- und Wartungsanleitung, nach der Sie fragen oder sie auf unserer Website downloaden können, gemäß den

Anweisungen auf der letzten Seite dieser Broschüre.  [www](#)

TIPPS UND HINWEISE

HINWEISE

Vor dem Einräumen der Körbe sind jegliche Essensreste vom Geschirr zu entfernen und der Inhalt von Gläsern auszuschütten. **Es ist nicht notwendig, das Geschirr vorher unter fließendem Wasser auszuspülen.**

Platzieren Sie das Geschirr stabil, so dass es nicht umkippt und legen Sie Behälter mit der Öffnung nach unten, schräg, auf konkave/konvexe Teile, damit das Wasser ohne Probleme an jede Oberfläche gelangen und frei fließen kann.

Warnung: Deckel, Griffe, Tablett und Pfannen dürfen die Drehbewegungen der Sprüharme nicht behindern.

Jegliches winziges Geschirr ist in den Besteckkorb einzuräumen.

Sehr schmutziges Geschirr und Pfannen sind in den unteren Korb einzuräumen, weil dieser stärker mit Wasser besprüht wird und das Spülen in diesem Bereich intensiver ausfällt.

Bitte vergewissern Sie sich nach dem Einräumen des Geschirrs, dass die Sprüharme sich frei drehen können.

HYGIENISCH

Um unangenehmen Gerüchen und Kalkablagerungen vorzubeugen, sollten Sie mindestens einmal im Monat das Programm mit der hohen Temperatur aktivieren. Benutzen Sie einen Teelöffel Reiniger und schalten Sie die Spülmaschine ohne Beladung ein, um sie zu reinigen.

UNGEEIGNETES GESCHIRR

- Geschirr und Besteck aus Holz.
 - Empfindliche, verzierte Gläser, Handarbeit und antikes Geschirr. Die Verzierungen auf solchem Geschirr sind nicht spülmaschinenfest.
 - Geschirr mit Teilen aus synthetischen Materialien, die nicht gegen hohe Temperaturen beständig sind.
 - Geschirr aus Kupfer und Blech.
 - Mit Asche, Wachs, Schmiere oder Tinte verschmutztes Geschirr.
- Beim Spülen können Farben der Verzierungen von Geschirr aus Glas, Aluminium und Silber verblassen und abgeändert werden. Einige Glasarten (z. B. Kristallglas) können auch nach einigen Spülgängen matt werden.

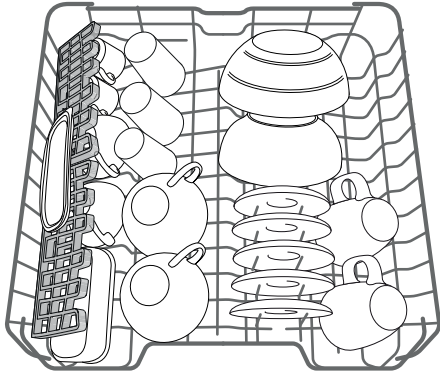
BESCHÄDIGUNG VON GESCHIRR AUS GLAS UND ANDEREN MATERIALIEN

- Im Geschirrspüler ist ausschließlich jenes Glas- und Porzellangeschirr zu spülen, bei dem der Hersteller zusichert, dass es spülmaschinenfest ist.
- Um solches Geschirr zu spülen, sollten Sie einen entsprechenden, sanften Reiniger verwenden.
- Geschirr aus Glas sowie Besteck ist unmittelbar nach Ende des Spülgangs auszuräumen.

EINRÄUMEN DER SPÜLMASCHINE

OBERER KORB

In den oberen Korb ist empfindliches und leichtes Geschirr einzuräumen: Gläser, Tassen, Untertassen, kleine Salatschüsseln.

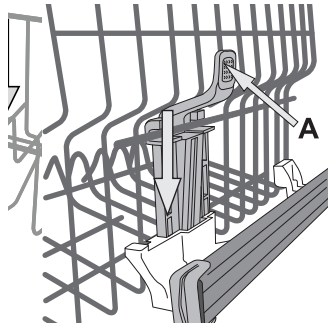


(Beispiel der Geschirraufteilung im Oberkorb)

HÖHENVERSTELLUNG DES OBERKORBES

Die Höhe des Oberkorbes kann eingestellt werden: Sie können ihn höher stellen, damit in den unteren Korb große Töpfe hineinpassen oder tiefer, um die Stützen bestmöglich zu nutzen und mehr Raum oben zu schaffen und gleichzeitig eine Kollision mit Geschirr aus dem Unterkorb zu vermeiden.

Der Oberkorb ist mit einem **Höhenregler für den oberen Korb** ausgestattet (siehe Abb.). Um den Korb anzuheben brauchen Sie nicht den Hebel zu drücken, sondern den Korb einfach hochzuziehen und an den Seiten festzuhalten, sobald er sich oben in einer stabilen Position befindet.



Um ihn wieder abzusenken, ist der Hebel **A** an den Seiten des Korbes zu drücken und der Korb nach unten zu schieben.

Wir empfehlen dringend, die Höhe des Korbes nicht zu ändern, wenn dieser eingeräumt ist.

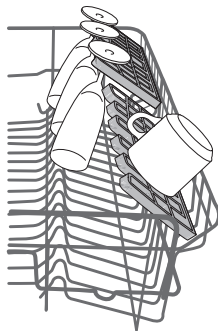
Heben Sie NIE den Korb nur auf einer Seite an, das gleiche gilt für das Absenken.

EINSTELLBARE, UMKLAPPBARE FÄCHER

An den Rändern befestigte, umklappbare Fächer können in drei verschiedenen Höhen platziert werden, um die Geschirraufteilung im Korb zu optimieren.

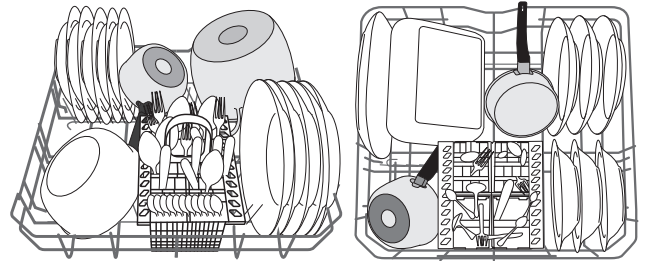
Sie können Weingläser sicher in die umklappbaren Fächer einräumen, indem Sie den Stiel jedes Weinglases in die entsprechende Öffnung schieben. Stellen Sie die umklappbaren Fächer unter einen noch größeren Winkel, um den Trocknungsvorgang zu optimieren.

Um den Winkel zu verändern, ziehen Sie bitte die umklappbaren Fächer hoch, schieben sie leicht heraus und stellen diese je nach Ermessen ein.



UNTERKORB

Dies ist ein Korb für Töpfe, Deckel, Teller, Salatschüsseln, Besteck usw. Es ist am besten, große Teller und Deckel an den Seiten zu platzieren, damit diese die Bewegungen der Sprüharms nicht behindern.



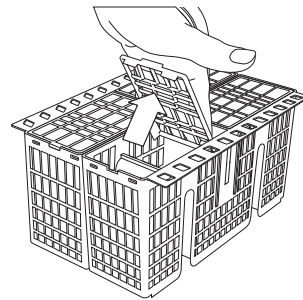
(Beispiel der Geschirraufteilung im Unterkorb)

BESTECKKORB

Der Besteckkorb ist oben mit einem Gitter ausgestattet, um das Einräumen von Besteck zu erleichtern.

Er ist ausschließlich vor dem Unterkorb zu platzieren.

Der Besteckkorb ist modular und oben mit einem Gitter ausgestattet, um das Einräumen von Besteck zu erleichtern. Der Besteckkorb ist ausschließlich vor dem Unterkorb zu platzieren.



Messer und anderes Besteck mit scharfen Kanten ist im Besteckkorb mit den Spitzen nach unten einzuräumen oder horizontal in den Stützen des Oberkorbes.

WARTUNG

REINIGUNG DES FILTRATIONSSATZES

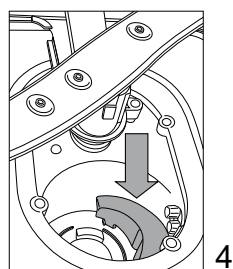
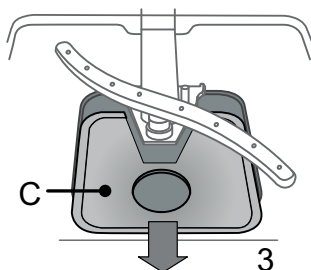
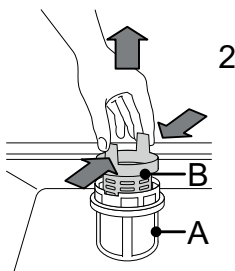
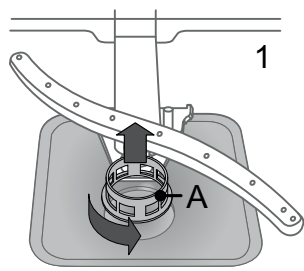
Die Filter sollten regelmäßig gereinigt werden, damit sie nicht verstopfen und damit das Wasser frei durch sie hindurch fließen kann. Ein Filtersatz besteht aus drei Filtern, die zusammen mit dem Wasser fließende Speisereste stoppen und das Wasser erneut verteilen. Um beste Ergebnisse zu erzielen, sind diese Filter sauber zu halten.

Wenn einer der Filter locker ist, dürfen Sie die Spülmaschine nicht gebrauchen.

Nach einigen Spülgängen ist der Zustand der Filter zu überprüfen und die Filter, falls erforderlich, unter fließendem Wasser genauestens auszuwaschen und zwar mithilfe einer nicht aus Metall hergestellten Bürste, gemäß folgenden Anweisungen.

1. Drehen Sie den zylindrischen Filter **A** entgegen dem Uhrzeigersinn um und nehmen ihn heraus (Abb. 1).
2. Entfernen Sie anschließend den becherförmigen Filter **B**, indem Sie leicht gegen die Flügel drücken (Abb. 2).
3. Ziehen Sie den Flachfilter aus Edelstahl **C** hinaus (Abb. 3).
4. Überprüfen Sie den Zustand des Siphons und entfernen jegliche Speisereste.

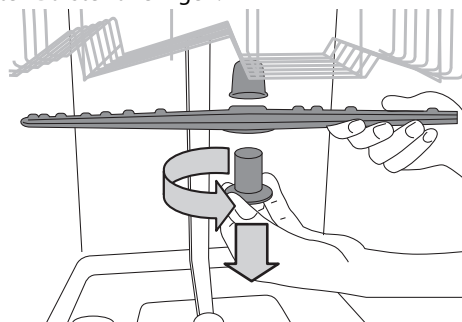
SIE DÜRFEN NIE das Schutzelement der Spülzykluspumpe **ENTFERNEN** (schwarzes Element) (Abb. 4).



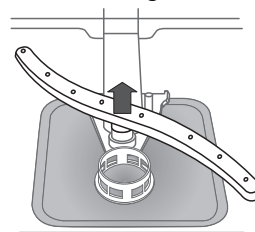
Nach der Reinigung der Filter sind diese wieder zurück an Ort und Stelle zu platzieren, beachten Sie dabei, sie in die richtige Position zu bringen. Dadurch wird die Leistungsstärke des Geschirrspülers aufrecht erhalten.

REINIGUNG DER SPRÜHARME

Manchmal können Essensreste an den Sprüharmen kleben bleiben und die Löcher versperren, durch die das Wasser fließt. Deshalb wird empfohlen, in regelmäßigen Abständen den Zustand der Sprüharme zu überprüfen und diese mithilfe einer kleinen, nicht aus Metall hergestellten Bürste zu reinigen.



Um den oberen Sprüharm herauszunehmen, müssen Sie den Sperrplastikring entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Der obere Sprüharm muss so platziert werden, dass die Seite mit der größeren Anzahl von Löchern nach oben zeigt.



Der untere Sprüharm kann herausgenommen werden, indem Sie ihn nach oben hin ziehen.

REINIGUNG DES WASSERZULAUFSCHLAUCHES

Wenn die Wasserzulaufschläuche neu oder über einen längeren Zeitraum nicht genutzt worden sind, sind sie vor dem Anschließen mit Wasser auszuspülen, um sicher zu stellen, dass das Wasser durch sie durchfließen kann und dass sie nicht verschmutzt sind. Das Nichteinhalten solcher Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Unterbrechung des Wasserzulaufs und der Beschädigung der Spülmaschine führen.

DAS AUSFINDIG MACHEN VON FEHLERN

Es kann passieren, dass der Geschirrspüler nicht richtig funktioniert. Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren, stellen Sie sicher, ob Sie das Problem nicht vielleicht mithilfe der unten stehenden Liste lösen können.

PROBLEME	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNGEN
Der Geschirrspüler startet nicht und reagiert nicht auf Anweisungen.	Das Gerät ist nicht richtig an eine Stromversorgungsquelle angeschlossen.	Drücken Sie bitte den Stecker in die Steckdose.
	Keine Stromzufuhr.	Der Geschirrspüler wird automatisch eingeschaltet, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt wird.
	Die Tür des Geschirrspülers ist nicht geschlossen.	Drücken Sie die Tür fest zu, bis Sie ein „Klick“ hören.
	Der Geschirrspüler reagiert nicht auf Anweisungen.	Bitte schalten Sie das Gerät durch Drücken der EIN/AUS -Taste aus und schalten es anschließend nach etwa einer Minute wieder ein und starten das Programm neu.
Das Wasser wird nicht aus dem Geschirrspüler abgeleitet.	Der Spülzyklus ist noch nicht abgeschlossen.	Warten Sie bitte, bis der Zyklus zu Ende ist.
	Der Wasserschlauch ist eingeknickt.	Bitte überprüfen Sie, ob der Wasserschlauch nicht eingeknickt ist (<i>siehe INSTALLATIONSANLEITUNG</i>).
	Das Abflussrohr am Waschbecken ist verstopft.	Reinigen Sie bitte das Abflussrohr am Waschbecken.
	Essensresten haben den Filter verstopft.	Reinigen Sie bitte den Filter (<i>siehe REINIGUNG DES FILTRATIONSSATZES</i>).
Die Spülmaschine ist zu laut.	Das Geschirr stößt gegeneinander.	Räumen Sie das Geschirr korrekt ein (<i>siehe EINRÄUMEN DER SPÜLMASCHINE</i>).
	Der Geschirrspüler erzeugt zu viel Schaum.	Sie haben die falsche Menge an Reiniger angewandt oder einen Reiniger, der nicht für Geschirrspülmaschinen geeignet ist (<i>see NACHFÜLLEN DES REINIGERS</i>). Starten Sie den Geschirrspüler neu indem Sie die Taste ABFLUSS (<i>siehe ZUSATZFUNKTIONEN</i>) drücken und aktivieren Sie ein neues Programm ohne Reiniger.
Das Geschirr ist nicht sauber.	Das Geschirr wurde nicht ordnungsgemäß eingeräumt.	Räumen Sie das Geschirr korrekt ein (<i>siehe EINRÄUMEN DER SPÜLMASCHINE</i>).
	Die Sprüharme können sich nicht frei drehen, weil ihnen Geschirr im Weg steht.	Räumen Sie das Geschirr korrekt ein (<i>siehe EINRÄUMEN DER SPÜLMASCHINE</i>).
	Der Spülzyklus ist zu sanft.	Wählen Sie bitte einen entsprechenden Spülzyklus aus (<i>siehe PROGRAMM-ÜBERSICHT</i>).
	Der Geschirrspüler erzeugt zu viel Schaum.	Sie haben die falsche Menge an Reiniger angewandt oder einen Reiniger, der nicht für Geschirrspülmaschinen geeignet ist (<i>see NACHFÜLLEN DES REINIGERS</i>).
	Der Deckel der Klarspülerkammer war nicht richtig zu.	Vergewissern Sie sich, dass der Deckel des Klarspülerdosierers zu ist.
	Der Filter ist verschmutzt oder verstopft.	Reinigen Sie bitte die Filter (<i>siehe WARTUNG</i>).
	Kein Salz.	Bitte füllen Sie den Salzbehälter nach (<i>see NACHFÜLLEN DES SALZBEHÄLTERS</i>).

ANWEISUNGEN ZUR WARTUNG UND PROBLEMLÖSUNG

Weitere Informationen zur Wartung und Problemlösung finden Sie in der **Bedienungs- und Wartungsanleitung**.

Sie erhalten die **Bedienungs- und Wartungsanleitung** indem Sie:

- beim Kundenservice danach fragen (die Telefonnummer zum Kundenservice befindet sich im Garantieheft),
- sie von folgender Website downloaden: <http://docs.whirlpool.eu>
- nutzen Sie den QR-Code:



BOGEN TECHNISCHER DATEN

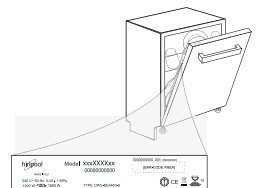
Technische Daten zum Energieverbrauch können von folgender Website heruntergeladen werden:

<http://docs.whirlpool.eu>

KONTAKT ZUM KUNDENDIENST

Wenn Sie Kontakt mit dem Kundenservice aufnehmen, müssen Sie die Codes angeben, die auf dem Typenschild zu sehen sind, welches auf der linken oder rechten Seite der Tür des Geschirrspülers angebracht ist. Die Telefonnummer wurde im Garantieheft auf folgender Website angegeben:

<http://www.whirlpool.eu>



195141901.00
02/16 - Ir - Xerox Fabriano


Whirlpool® is a registered trademark of Whirlpool, USA.

